ARKUSZ ZAWIERA INFORMACJE PRAWNIE CHRONIONE DO MOMENTU ROZPOCZĘCIA EGZAMINU!

Miejsce na naklejkę

dysleksja ☐

MJN-P1_1P-082

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

MAJ ROK 2008

POZIOM PODSTAWOWY

Czas pracy 120 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 11 stron (zadania 1 – 8). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **50 punktów**

Wypełnia zdający przed rozpoczęciem pracy

PESEL ZDAJĄCEGO

KOD ZDAJĄCEGO

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. *(5 pkt)*

Zapoznaj się z treścią zadania. Po dwukrotnym wysłuchaniu krótkich dialogów dopasuj do każdego z nich (1.1. – 1.5) określenie intencji osób mówiących (A – G). Wpisz do tabelki litery, którymi zostały one oznaczone. Dwa określenia nie pasują do żadnego dialogu. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz l punkt.

Sprechintentionen:

A. Begrüßen
B. Viele Wünsche äußern
C. Reiseauskunft einholen
D. Sich entschuldigen
E. Nach dem Weg fragen
F. Um Rat bitten
G. Einverstanden sein

1.1.	Dialog 1	
1.2.	Dialog 2	
1.3.	Dialog 3	
1.4.	Dialog 4	
1.5.	Dialog 5	

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 2. *(5 pkt)*

Zapoznaj się z treścią zadania (2.1. – 2.5). Po dwukrotnym wysłuchaniu wywiadu z najmłodszym niemieckim maturzystą zdecyduj, które z podanych zdań są zgodne z jego treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F). Zaznacz znakiem X odpowiednie miejsca w tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	**F**
2.1.	Mirko meint, dass er genial ist.		
2.2.	Mirko hatte auch schlechte Noten.		
2.3.	Mirko hatte zwei Lieblingsfächer.		
2.4.	Er besuchte die Schule immer gern.		
2.5.	Er hat vor, nach dem Abitur zu arbeiten.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 3. *(5 pkt)*

Zapoznaj się z treścią zadania (3.1. – 3.5.). Po dwukrotnym wysłuchaniu historii o zakupie telefonu komórkowego wybierz właściwe, zgodne z jej treścią uzupełnienia zdań, zakreślając literę A, B lub C.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

3.1. Die ältere Dame wollte ein Handy kaufen, weil sie

A. eine lange Reise ins Ausland vorhatte.
B. mit der Familie im Kontakt stehen wollte.
C. mit dem alten Telefon unzufrieden war.

3.2. Vor dem Gespräch mit der Verkäuferin schaute sie sich ... an.

A. die Fachzeitschriften
B. die Preistabellen
C. die Telefone

3.3. Die Verkäuferin war

A. hilfsbereit.
B. gleichgültig.
C. unhöflich.

3.4. Bei der Entscheidung war für die Frau ... wichtig.

A. die Farbe
B. der Preis
C. die Ausstattung

3.5. Die Tochter … die Entscheidung ihrer Mutter.

A. akzeptierte
B. kritisierte
C. lobte

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE TEKSTU CZYTANEGO

Zadanie 4. *(6 pkt)*

Przeczytaj tekst i zapoznaj się z treścią zadania (4.1. – 4.6.). Wybierz właściwe, zgodne z treścią tekstu informacje, zakreślając literę A, B, C lub D. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

EIN AUFENTHALT IN DER JUGENDHERBERGE

Jugendherberge 1
Eine Übernachtung in der Jugendherberge … das reicht! Wir wollten aus einem einfachen Grund nicht da bleiben: Die Dame an der Rezeption war sehr unfreundlich. Da wir die russische Staatsangehörigkeit haben, hatten wir das Gefühl, sie mag keine Russen. Das Küchenpersonal war dagegen sehr freundlich, die Lage der Jugendherberge ist wirklich sehr schön. Es gibt in dem nahen Städtchen viele Freizeitmöglichkeiten.

Jugendherberge 2
Von der Jugendherberge Sallin kann ich nur abraten. Ich bin seit Jahren Gast in der benachbarten Jugendherberge Bunz. Oft kamen Gäste aus Sallin enttäuscht nach Bunz und erzählten, dass die Leitung sehr unfreundlich ist, die Unterbringung teilweise in Zimmern mit bis zu 15 Personen. Die Touristen klagten häufig auch über das Essen. Deshalb habe ich diese Jugendherberge nie besucht.

Jugendherberge 3
Wir haben im September einige Tage in der Jugendherberge verbracht und können sie nur empfehlen. Nach den letzten Bauarbeiten sind die Räume in einem perfekten Zustand, die Zimmer sind mit Bad und WC ausgestattet. Das Essen ist hervorragend, das Personal ist sehr freundlich und hilfsbereit. Das einzige Problem ist die Lage der Jugendherberge. Sie ist 45 Minuten vom Dorf entfernt.

Jugendherberge 4
Wir waren mit der ganzen Familie letzte Woche in der Jugendherberge Benser. Im Gegensatz zu anderen Jugendherbergen hat uns einiges gestört. In dem gesamten Haus war z.B. für alle Gäste jeweils nur 1 Sanitärbereich mit 5 Duschen vorhanden. Wir mussten immer warten. Wir hatten Halbpension. Die Gerichte waren oft zu stark gewürzt und wurden von den Kindern stehen gelassen.

Jugendherberge 5
Wir wollten diesmal an die Nordsee fahren. Die Jugendherberge wählten wir aus, da sie sich direkt am Meer befindet. Sie wurde letztes Jahr total modernisiert. Bei der leckeren Halbpension-Verpflegung haben wir sicherlich an Gewicht zugenommen. Jeden Morgen informierte uns die Herbergsleitung beim Frühstück über mögliche Aktivitäten; Wir erlebten so viel, dass uns die Zeit wie im Fluge verging. Nächstes Jahr verbringen wir unsere Ferien bestimmt dort.

Jugendherberge 6
Zu Pfingsten war ich mit einer Jugendgruppe in Heidelberg. Die Jugendherberge ist ideal für Jugendgruppen, da mehrere Gruppenräume zur Verfügung stehen. Es gibt einen sehr gemütlichen Aufenthaltsraum im Keller, wo auch nach 22.00 Uhr Gäste willkommen sind. Die Herbergseltern sind sehr bemüht, eine gute Atmosphäre zu schaffen. Das Essen ist schmackhaft und von sehr guter Qualität.

nach: www.jugendherberge.de, 2006

4.1. Jugendherberge 1

A. Die Gäste möchten keine Nacht mehr in der Jugendherberge verbringen.
B. Die Dame an der Rezeption war eine Russin.
C. Das Essen war hervorragend.
D. Die Jugendherberge liegt im Zentrum der Stadt.

4.2. Jugendherberge 2

A. Der Urlauber hat nur Gutes über die Jugendherberge Sallin gehört.
B. In der Herberge Sallin sorgte man für eine angenehme Atmosphäre.
C. Dort gibt es nur Zwei- und Dreibettzimmer.
D. In dieser Jugendherberge war das Essen oft schlecht.

4.3. Jugendherberge 3

A. Die Gäste waren im Frühling in der Jugendherberge.
B. Die Jugendherberge wurde renoviert.
C. Die Besucher waren mit dem Essen unzufrieden.
D. Die Jugendherberge liegt sehr günstig.

4.4. Jugendherberge 4

A. Die Familie verbrachte einen Tag in der Jugendherberge.
B. Die Jugendherberge hat der Familie ganz gut gefallen.
C. Es gab zu wenig Duschen in der Jugendherberge.
D. Die Kinder fanden das Essen schmackhaft.

4.5. Jugendherberge 5

A. Die Jugendherberge liegt an einem See.
B. Es gab gerade Renovierungsarbeiten in der Jugendherberge.
C. Die Gäste wurden täglich über Freizeitangebote informiert.
D. Die Touristen verkürzten ihren Urlaub.

4.6. Jugendherberge 6

A. Die Jugendherberge eignet sich für einsame Touristen.
B. Ein Teil der Gruppe übernachtete im Keller.
C. Die Eltern der Jugendlichen waren auch dabei.
D. Die Jugendherberge bietet gute Verpflegung an.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. *(8 pkt)*

Przeczytaj odpowiedzi Alexa na pytania zadane w przeprowadzonym z nim wywiadzie. Dobierz do każdej odpowiedzi (5.1. – 5.8.) właściwe pytanie (A – I). Jedno pytanie nie pasuje do żadnej odpowiedzi. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

IN der DDR GEBOREN

Alex ist in der DDR geboren. Als die DDR zusammenbrach, lebte er mit seinen Eltern in Washington (sein Vater war DDR-Diplomat). Im vereinigten Deutschland ist er erwachsen geworden.

Frage: _____
(5.1.) An die großen Städte, in denen wir gelebt haben, Washington und Berlin, und an große Einsamkeit. Ich war oft allein. Wir haben in Washington in einem großen Haus zusammen mit etwa 30 Botschaftsfamilien gewohnt. Unten im Haus war meine Schule, vor dem Haus gab es ein Schwimmbecken. Aber um das Haus gab es einen Zaun.

Frage: _____
(5.2.) Nein, ich konnte mich nicht einfach in die U-Bahn setzen und durch die Stadt fahren. Das ging nur mit Erwachsenen zusammen, mit den Lehrern oder meinen Eltern. Wir wohnten in einer kleinen DDR. Wir hatten den gleichen Lehrplan wie die Kinder in der DDR.

Frage: _____
(5.3.) Die DDR war für mich der Trabbi, der Ostberliner Tierpark und die Karl-Marx-Allee. Über Weihnachten waren wir immer bei meinen Großeltern in Ostberlin. Dann habe ich natürlich auch den materiellen Unterschied gemerkt. In Amerika gab es viel mehr als in der DDR.

Frage: _____
(5.4.) Wir waren über die Medien sehr gut informiert, was in Deutschland passierte. Meinem Vater war schon während der Demonstrationen klar, dass wir nicht mehr lange in Washington bleiben würden. Natürlich habe ich mitbekommen, dass sich etwas für uns verändert.

Frage: _____
(5.5.) Schwer war die neue politische Situation. Schwieriger aber waren persönliche Probleme, zum Beispiel neue Freunde zu finden. Meine Eltern hatten am Anfang Schwierigkeiten. Sie waren eine Weile arbeitslos. Heute arbeiten zum Glück beide.

Frage: _____
(5.6.) Noch nicht so richtig. Mein Vater vermeidet das Thema. Meine Mutter hat mir einiges aus der Zeit in Washington erzählt. Ich hoffe, dass da in naher Zukunft noch wesentlich mehr kommt. Für mich wäre das sehr wichtig, ich habe sehr viele Fragen.

Frage: _____
(5.7.) Er ist ein sehr vorsichtiger Mensch, geradezu verschlossen. Ich glaube, dass das noch aus der Zeit als Konsul geblieben ist. Man hatte in Washington immer das Gefühl, von der Stasi kontrolliert und beobachtet zu werden. Man musste aufpassen, was man zu wem sagt.

Frage: _____
(5.8.) Daran habe ich kein konkretes Interesse. Ich glaube, dass ich Informationen vor allem aus den Erzählungen meines Vaters schöpfen möchte. Ein Gespräch mit meinem Vater über die Stasi würde mir Schwierigkeiten bereiten. Ich habe davor etwas Angst ...

nach: fluter.de, September 2004

A. Hast du mit deinen Eltern über die USA und die Wende gesprochen?
B. Die Staatssicherheit der DDR hat euch also beobachtet?
C. Woran denkst du, wenn du an deine Kindheit denkst?
D. Wie war es für dich, in das vereinte Deutschland zu ziehen?
E. Konntest du dich frei bewegen?
F. Wie wurde über den Zusammenbruch der DDR in den USA berichtet?
G. Willst du eure Stasi-Akten anschauen?
H. Welches Bild hattest du von der DDR?
I. Warum vermeidet dein Vater das Thema denn?

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. *(6 pkt)*

Przeczytaj tekst i zapoznaj się z treścią zadania (6.1. – 6.6.). Zdecyduj, które zdania są zgodne z treścią tekstu (richtig – R), a które nie (falsch – F). Zaznacz znakiem X właściwe miejsca w tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

MEINE WWW-SEITE

Silke Kowalewski und ihr Mann wohnen in Bonn am Rhein. Und sie lieben Schuhe.

Als wir vor zwei Jahren am Rhein spazieren gingen, sahen wir mehrere Schuhe, die am Ufer lagen. Das hat unsere Fantasie angeregt. Wer wirft schon seine Schuhe in den Fluss? Wurde jemand vom Boot geworfen und hat seinen Schuh verloren? Unsere Theorien wurden immer wilder: Es machte einfach Spaß, sich zu jedem Schuh eine Geschichte zu überlegen.

Ich bin Grafik-Designerin und fotografiere gern. Deshalb habe ich die Schuhe fotografiert und die Bilder ins Internet gestellt. Es sind Bilder von Stiefeln, Sandalen und Handschuhen (auf Deutsch sind das ja auch „Schuhe“). Wir freuen uns, wenn uns andere Leute Bilder von Rheinschuhen schicken. Bis jetzt haben wir über 200 Schuhe fotografiert. Unseren liebsten Schuhen geben wir Namen. Unser Favorit ist Schlammbert, ein Herrenschuh. Ich denke, Schlammbert war nicht billig. Vielleicht hat ihn ein Geschäftsmann getragen.

Diese WWW-Seite ist der Versuch, unser Erstaunen, unseren Spaß und unsere Neugier mit Ihnen und Euch zu teilen und dazu einzuladen, die eigenen Fundstücke mit ihrem ungefähren Fundort hier ebenfalls vorzustellen – und natürlich über die Schönheit der Exemplare abzustimmen.

nach: www.rheinschuh.de und Deutsch Perfekt, 11/2005

		R	**F**
6.1.	Die Entstehung der Internetseite hängt mit einem Unfall zusammen.		
6.2.	Silke Kowalewski präsentiert Fotos der Schuhe im Internet.		
6.3.	Der Rheinschuh ist eine modische Schuhsorte.		
6.4.	Eine der billigsten Schuhsorten heißt Schlammbert.		
6.5.	Die Web-Site-Besucher können über die besten Schuhe abstimmen.		
6.6.	Die Autoren der Internetseite sind fasziniert von den gefundenen Schuhen.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

WYPOWIEDŹ PISEMNA

Zadanie 7. *(5 pkt)*

Znalazłeś/łaś pracę wakacyjną i musisz odwołać swoją wizytę u znajomej w Lipsku. Napisz do niej krótką wiadomość.

- **Poinformuj ją o podjęciu pracy wakacyjnej.**
- **Napisz, dlaczego ta praca jest dla Ciebie ważna.**
- **Wyraź żal z powodu odwołania wizyty.**
- **Zaproponuj inny termin swojego przyjazdu.**

*Podpisz się jako **XYZ**. W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność zwięzłego przekazu wszystkich informacji określonych w poleceniu (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt).*

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w KFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA	RAZEM
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4		
Liczba punktów	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	

Zadanie 8. *(10 pkt)*

Jesteś po egzaminie maturalnym. W liście do kolegi z Niemiec napisz:

- **jakie przedmioty wybrałeś/łaś do egzaminu i dlaczego właśnie te,**
- **jak się przygotowywałeś/łaś i kto Ci pomagał,**
- **jak spędziłeś/łaś ostatni dzień przed egzaminem i jak się czujesz,**
- **gdzie chcesz studiować i jakie masz plany wakacyjne.**

*Pamiętaj o zachowaniu odpowiedniej formy listu. Nie umieszczaj żadnych adresów. Podpisz się jako **XYZ**. Długość listu powinna wynosić od 120 do 150 słów. Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), forma (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*

Uwaga: jeśli praca będzie zawierać więcej niż 200 słów, otrzymasz za jej formę 0 punktów.

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w DFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				**FORMA**	**BOGACTWO JĘZYKOWE**	**POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA**	**RAZEM**
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4				
Liczba punktów	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-1-2**	**0-1-2**	**0-1-2**	

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*